

Aus dem Jahr 2014: „Uns bleiben 500 Tage, um Klima-Chaos zu vermeiden!“

geschrieben von Chris Frey | 10. Oktober 2020

In den 1960er- und 1970er-Jahren drangen Warnungen vor dem *Ozonabbau*, dem *mörderischen sauren Regen*, *Dürreperioden mit der Folge vorzeitiger Ernte* und sogar vor einer bevorstehenden *Eiszeit* in die damaligen Zeitungen ein – Drohungen, die absichtlich gemacht wurden, um die Schafe ängstlich und gefügig zu halten. Bis in die 1980er Jahre waren diese Warnungen dann verfeinert worden; sie wurden akribisch und böswillig zu der vielleicht größten Kontrollmaßnahme geformt, die jemals entwickelt wurde. Und in den späten 80er Jahren waren die Eliten bereit, sie auf die Massen loszulassen. Sie erkannten, dass die Schuldzuweisung an das Volk für jede drohende Katastrophe der Furcht zusätzliche ausnutzbare Facetten hinzufügte: Facetten der Schuld, des Machtkampfes und der Spaltung und der Besteuerung – der Grund der Kontrollmaßnahme lautete natürlich Catastrophic Anthropogenic Global Warming (CAGW).

Die Aussage von James Hansen von der NASA im Kongress im Jahr 1988 brachte den Stein ins Rollen oder kann zumindest als ursächlich angesehen werden, dass er die Politiker auf die „Maßgabe“ aufmerksam gemacht hat. Hansen verknüpfte den menschlichen CO₂-Ausstoß mit steigenden globalen Temperaturen und projizierte drei „Erwärmungsszenarien“, die sich in die Zukunft bewegen (klicken Sie hier, um zu erfahren, wie gut er das gemacht hat – Spoiler: er hat nicht sehr gut abgeschnitten).

NASA “Climate Prophet” James Hansen said the Arctic would be “Free of Summer Ice” by 2018



Bolstered by the sycophantic-praise he received following his 1988 Congressional testimony on man-made global warming, NASA climate scientist/activist James Edward Hansen continued his prophesies well into the 2000s—despite his ever-growing list of climate fails.

Link:

<https://electroverse.net/nasa-climate-prophet-james-hansen-said-the-arctic-would-be-free-of-summer-ice-by-2018/>

Die UNO und ihre korrumpierten MSM-Schoßhündchen vergeudeteten keine Zeit mit der Einführung von *Project Fear*. Sie folgten Hansens Aussage und begannen schnell, ihre eigenen wissenschaftlich haltlosen

Weltuntergangsszenarien zu verbreiten. Eine AP-Schlagzeile aus dem Jahr 1989 lautete: „UN-Funktionäre: Steigende Meere könnten Nationen auslöschen.“ Der Artikel enthielt eine offizielle UN-Umweltwarnung, der zufolge ganze Nationen von der Landkarte verschwinden würden, wenn es der Welt nicht gelingt, die Erwärmung bis zum Jahr 2000 umzukehren – eine Vorhersage, die sich – sofern sie nicht unerklärlicherweise an mir vorbeiging – nie erfüllt hat.

Das Magazin *Science* hat uns gesagt, dass die Arktis 2009, 2013, 2015, 2016, 2018 und jetzt ... 2050 ... völlig frei von Sommereis sein wird ...? wobei die gängigen Publikationen den wachsenden Haufen GESCHEITERTER Prophezeiungen nie in Frage stellen. Al Gore ist der König der Dummschwätzer, aber auch die Mehrheit der modernen Politiker hat die List akzeptiert – sie mussten es tun, um Stimmen zu erhalten – doch einige treiben es weiter als andere und unterwerfen ihr zukünftiges Selbst blindlings der Lächerlichkeit und dem erzwungenen Rückzug, wenn sich ihre Vorhersagen unweigerlich als falsch erweisen.

Bereits im Mai 2014 behauptete der französische Außenminister Laurent Fabius bei einem gemeinsamen Auftritt mit dem damaligen US-Außenminister John Kerry: „Wir haben 500 Tage, um ein Klimachaos zu vermeiden“. Fabius' lächerliche Äußerungen wurden während des frühen Entwurfs des Pariser Klimaabkommens gemacht, das 195 Unterzeichner hatte und schließlich im November 2016 in Kraft trat – rund 60 Tage NACH Ablauf der vom französischen Außenminister gesetzten Frist für die Katastrophe.

Aber Fabius ist sicher nicht allein. Die jüngste Geschichte ist übersät mit Beispielen für abgelaufene Weltuntergangs-Ultimeaten. Es gibt lange Listen, die auf Blogbeiträgen im Internet zusammengestellt werden; es gibt Kataloge, die Tausende und Abertausende von fehlgeschlagenen Klimavorhersagen von Politikern, Wissenschaftlern und Journalisten gleichermaßen dokumentieren, aber diese Realität wird von den gekauften und völlig korrumpierten MSM nie enthüllt. *Die Wissenschaft ist im Grunde erledigt*, und die Tatsache, dass jede katastrophale Klimaprognose der letzten 30+ Jahre falsch war, ist *scheinbar* völlig irrelevant.

Wir Menschen sind eben doch eine Schafherde.

Wir können ganz einfach von den Leithammeln in den Untergang geführt werden.

Die wenigen Gegner des *Project Fear* unter uns haben eine immer härtere Arbeit, weil moderne Wege der Revolte verschlossen werden. So genannte „FactChecker“ filtern die Sprache über das Internet: Sie und nur sie entscheiden, was wahr ist und was nicht, und haben so die vollständige Kontrolle über das Narrativ (zu allen Themen, von AGW über COVID bis hin zu BLM). Kein Wunder, dass die heutigen Protestierer zunehmend zu den altmodischen Methoden der Füße auf der Straße und der Megaphone zurückkehren. Vielleicht ist es an der Zeit, offline zu gehen und sich ihnen anzuschließen.

Link: <https://electroverse.net/we-have-500-days-to-avoid-climate-chaos/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE